

ASPERGER NACHRICHTEN

Diese Ausgabe erscheint auch online auf NUSSBAUM.de

4

Donnerstag
23. Januar 2025

INHALT

S. --
Aus dem Gemeinderat

S. 2
Amtliche
Bekanntmachungen

S. 3
Bürgerinfo

S. 10
Kindergärten

S. 10
Schulen & Bildung

S. 11
Kirchliche Mitteilungen

S. 15
Vereinsnachrichten



Kontakt Stadtverwaltung

Marktplatz 1
71679 Asperg
Tel.: 07141/269-0
Fax: 07141/269-253
www.asperg.de
E-Mail: info@asperg.de



Schwaben-Bühne e.V.
Das schwäbische Mundarttheater im Herzen von Asperg

Tatort: Schwaben-Bühne

„En vrdächtigr Vrdacht“

Krimi-Komödie von Angelika Haug



Freitag	31. Jan.	20 Uhr
Samstag	01. Febr.	20 Uhr
Samstag	08. Febr.	20 Uhr
Sonntag	09. Febr.	16 Uhr

Kartenverkauf Dienstag und Freitag von 18 - 20 Uhr an der Theaterkasse,
Königstraße 22, 71679 Asperg o. unter Tel. 07141/660462 oder www.schwaben-buehne.de

Die Bühne GLASPERLENSPIEL Asperg

Musik

Musica e poesia grande: I feel pretty

Freitag, 24.01. – 20.00 Uhr – Eintritt: € 17,-

Operngala

Prof. Ulrike Sonntag: Sospiri amorosi - Liebesseufzer

Samstag, 25.01. – 20.00 Uhr – Eintritt: € 16,-

Theater

Fisch zu viert

Sonntag, 26.01. – 19.00 Uhr – Eintritt: € 14,-



Musica e poesia grande. Foto: Wolfgang Gröschel



Frische und gesunde Ware
aus der Region.

Besuchen Sie unseren

Wochenmarkt in Asperg!

Jeden Samstag 7.00 - 12.30 Uhr
auf dem Marktplatz.



Amtliche Bekanntmachungen



Stadt Asperg Einladung

Am Dienstag, 28. Januar 2025 um 18:00 Uhr findet im Bürger-
saal des Rathauses, Marktplatz 1 eine öffentliche Sitzung des
Gemeinderates statt.

Tagesordnung öffentlich

1. Bekanntgabe von in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüssen
2. Bürgerfragestunde
3. Neubau Sporthalle
– Vorstellung Ergebnis Leistungsphase 2
4. Vorberatung des Entwurfes der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2025, der Finanzplanung und des Investitionsprogramms 2024 bis 2028 der Stadt Asperg sowie der Wirtschaftsplan 2025 und das Investitionsprogramm 2024 bis 2028 der Stadtwerke
5. Beratung der Haushaltsanträge der Fraktionen, Gruppierungen und Einzelvertretungen
6. Bürgermeisterwahl 2025
7. Darlehensverwaltung 2025

8. Fällung von sechs Bäumen im Osterholzwald zur Vorbereitung des Rückbaus der ehemaligen Schießanlagen – Antrag auf Erlaubnis der Fällung
9. Bekanntgaben
10. Anfragen

Die Sitzung wird im Anschluss nichtöffentlich fortgesetzt.

Zu allen jugendrelevanten Themen besteht nach § 41a Gemeindeordnung für Jugendliche die Möglichkeit, Ideen und Anregungen bis Sonntag vor der Sitzung, 18:00 Uhr per E-Mail unter Angabe von Name, Alter und Wohnort an jugendbeteiligung@asperg.de einzubringen.

Die öffentlichen Beratungsunterlagen liegen am Sitzungstag 17:30 Uhr auf und können vorab vom Ratsinformationssystem der Stadt Asperg unter www.asperg.de, Rubrik Rathaus & Service, Gemeinderat, Ratsinformationssystem heruntergeladen werden.

gez.
Christian Eiberger
Bürgermeister



Stadt Asperg Stellenausschreibung



Die Stadt Asperg (ca. 13.500 Einwohner) ist ein beliebter Wohnort im Kreis Ludwigsburg. Sie ist bekannt für ihre sehr guten Bildungs- und Betreuungseinrichtungen, vielfältige Freizeitmöglichkeiten und Kulturangebote sowie für eine ausgezeichnete Anbindung an den öffentlichen Personennahverkehr und das überörtliche Straßenverkehrsnetz.

Als attraktiver Arbeitgeber bietet die Stadt Asperg Arbeitsplätze in verschiedenen Bereichen. Derzeit suchen wir zum frühestmöglichen Zeitpunkt für das Hauptamt eine

Sachbearbeitung (m/w/d) für die Geschäftsstelle Gemeinderat.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- die Organisation der Geschäftsstelle des Gemeinderats mit allen Ausschüssen,
- die Koordination, Vorbereitung und der Versand sämtlicher Sitzungsunterlagen über das Ratsinformationssystem,
- die Protokollführung in den Sitzungen, auch der Ausschüsse,
- die Jugendbeteiligung.

Wir erwarten:

- ein abgeschlossenes Studium als Bachelor of Arts Public Management, alternativ eine abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/-r mit der Zusatzqualifikation Verwaltungsfachwirt/-in,
- sehr gute PC-Kenntnisse in allen gängigen Office-Programmen,
- Flexibilität und Bereitschaft zur Arbeit in den Abendstunden während Gremien- und Ausschusssitzungen,
- sehr gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit und gute Kommunikationsfähigkeit,
- selbständiges Arbeiten sowie ein freundliches, sicheres Auftreten.

Wir bieten:

- eine vielseitige und verantwortungsvolle Tätigkeit in Vollzeit,
- einen modernen Arbeitsplatz mit flexiblen Arbeitszeiten,
- regelmäßige Fort- und Weiterbildungen sowie
- Zuschuss zum ÖPNV/Deutschlandticket.
- Die Stelle ist in Besoldungsgruppe A10 LBesGBW bewertet. Eine Einstellung im Beschäftigtenverhältnis ist ebenfalls möglich.

Bei gleicher Eignung werden Schwerbehinderte besonders berücksichtigt. Die Stadt Asperg setzt sich für Chancengleichheit ein. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unabhängig von Alter, Geschlecht, Behinderung, sozialem und kulturellem Hintergrund, sexueller Orientierung und Religion.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis Sonntag, den 16. Februar 2025, über unser Bewerberportal auf unserer Homepage unter www.asperg.de oder per E-Mail an personalamt@asperg.de.

Bei Fragen zum Aufgabengebiet steht Ihnen Herr Hauptamtsleiter Volker Gramlich unter der Telefonnummer 07141/269-210 oder per E-Mail unter v.gramlich@asperg.de gerne zur Verfügung. Bei tarifrechtlichen Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Melanie Kämmlle, Telefonnummer 07141/269-260 oder per E-Mail an m.kaemmlle@asperg.de.

Weitere Informationen zur Stadt Asperg finden Sie auf unserer Homepage unter www.asperg.de.

Bürgerinfo



Delegation aus Israel zu Gast in Asperg

Am 17. Januar hat Bürgermeister Christian Eiberger eine 17-köpfige Delegation aus der israelischen Region Oberes Galiläa herzlich empfangen und durch Asperg geführt. Die Region Oberes Galiläa ist seit vielen Jahren Partnerregion des Landkreises Ludwigsburg. Zuerst besichtigten die Gäste die Festung Hohenasperg und das Museum Hohenasperg – ein deutsches Gefängnis. Frau Dr. Franziska Dunkel vom Haus der Geschichte Baden-Württemberg gewährte der Gruppe sehr interessante Einblicke in auf dem Hohenasperg inhaftierte Personen und deren Geschichte.



Im Anschluss zeigte Bürgermeister Eiberger der Delegation die Stadt Asperg bei einem Spaziergang vom Hohenasperg bis zum nächsten Besichtigungspunkt, dem Familienbüro (FamBiA). Die Präsentation der Arbeit und der Räumlichkeiten des FamBiA durch Frau Sabine Frank stießen ebenfalls auf sehr großes Interesse. Vor allem, da Mitglieder der Delegation eine ähnliche Arbeit mit Familien, Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen in ihren Gemeinden in Israel machen. Der internationale Austausch hierzu und die jeweiligen Herangehensweisen waren für alle bereichernd. Der Besuch, der vom 15. bis 20. Januar 2025 stattfand und vom Landratsamt Ludwigsburg organisiert wurde, unterstreicht die enge und lebendige Partnerschaft zwischen beiden Regionen, die von gegenseitigem Austausch und gemeinsamen Projekten geprägt ist. Das Ziel der Delegationsreise war ein fachlicher Austausch unter dem Motto „Gemeinsam voneinander lernen“. Ein besonderer Dank gilt Frau Dr. Dunkel, Frau Sabine Frank und Frau Catherine Baker, die als Dolmetscherin unterstützt hat.

Kreisräte beauftragen Entwurfsplanung für Katastrophenschutzzentrum in Asperg

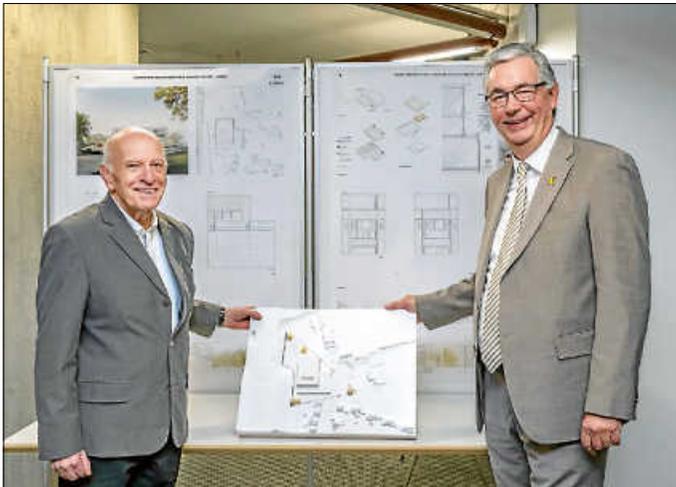
Preisträger bis 7. Februar während der Öffnungszeiten im Sitzungsbereich des Kreishauses ausgestellt

Die Kreisrätinnen und Kreisräte haben sich in der Kreistagssitzung am Freitag, 17. Januar, mehrheitlich für die Entwurfsplanung des neuen Katastrophenschutzzentrums gegenüber dem Asperger Verkehrsübungsplatz und Sitz der Kreisverkehrswacht im Asperger Gewann Altach ausgesprochen. In einem ersten Schritt sollen die Leistungsphasen 1 bis 3 beauftragt werden. Im Oktober 2025 sollen dann verlässliche Baukosten vorliegen, damit im Zuge der Haushaltskonsolidierung über die finale Investition entschieden werden kann.

Der Vorsitzende des Preisgerichts, Architekt Dr. Eckart Rosenberger, hat im Kreistag die Ergebnisse des Planungswettbewerbs vorgestellt. Der erstplatzierte Entwurf des Büros TRU Architekten aus Berlin in Zusammenarbeit mit dem Tragwerksplanungsbüro Pichler Ingenieure kombiniert modernste Infrastruktur mit klimafreundlicher Bauweise und ist ein Meilenstein für die Region.

„Mit dem neuen Katastrophenschutzzentrum möchten wir den Grundstein für eine zukunftsfähige Infrastruktur im Bevölkerungsschutz legen. Dieses Projekt wird nicht nur den Einsatzkräften bessere Arbeitsbedingungen bieten, sondern auch den klimafreundlichen Ausbau unserer öffentlichen Einrichtungen stärken“, betonte Landrat Dietmar Allgaier in der Kreistagssitzung.

Die Entwurfsplanung soll bis Oktober 2025 abgeschlossen sein, um bis dahin eine qualifizierte Planung mit einer belastbaren Kostenberechnung zu erhalten. Auf dieser Grundlage kann dann die finale Investitionsentscheidung getroffen werden. Anschließend würde die Genehmigungs- und Werkplanung erfolgen, um den Bau ab Oktober 2027 zu beginnen. Die Fertigstellung ist für Oktober 2029 geplant.



Der Vorsitzende des Preisgerichts, Architekt Dr. Eckart Rosenberger (l.), und Landrat Dietmar Allgaier mit dem Modell des neuen Katastrophenschutzzentrums (Landratsamt Ludwigsburg).

Foto: Landratsamt Ludwigsburg

Laut Dr. Eckart Rosenberger hat das Preisgericht diesen Entwurf u.a. als den geeignetsten bewertet, weil der vorgeschlagene Baukörper von der angrenzenden Wohnbebauung abrückt und einfache Antworten auf die komplexen funktionalen Anforderungen gefunden hat. Die Gliederung in einen niedrigeren Hallenbereich zu der im Süden liegenden Wohnbebauung und in einen nördlichen höheren Baukörper wurde begrüßt. Auf die kleinteilige Wohnbebauung wird dabei besonders Rücksicht genommen und eine Verbesserung des Lärmschutzes wird erwartet, da der Baukörper des Katastrophenschutzzentrums den Lärm der Autobahn abschirmt. „Die wirtschaftlichen Kenndaten liegen im Vergleich aller Arbeiten im günstigen Bereich. Das Projekt erfüllt hohe klimafreundliche Standards“, sagte Dr. Rosenberger im Kreistag.

Ziel des Neubaus ist es, die Voraussetzungen für einen zukunftsorientierten Bevölkerungsschutz zu schaffen und der Integrierten

Leitstelle (ILS) dringend benötigten Platz zur Verfügung zu stellen. Durch das Zusammenführen der Integrierten Leitstelle mit dem Bevölkerungsschutz entsteht ein durchgehend besetzter Anlaufpunkt im Landkreis für größere Schadenslagen, der eine enge Vernetzung der Leitstelle mit den Strukturen des Bevölkerungsschutzes zulässt. Ebenfalls entstehen weitreichende finanzielle Synergien. Im Katastrophenschutzzentrum sollen die zur Leitung von Großschadenslagen und Katastrophen notwendigen Stäbe (Führungsstab und Verwaltungsstab) dauerhaft vorgehalten werden.

Der Ausschuss für Umwelt und Technik hatte im vergangenen Jahr einem reduzierten Raumprogramm zum Neubau des Katastrophenschutzzentrums zugestimmt. Das vom Kreistag beschlossene europaweite Ausschreibungsverfahren für die Architektenleistungen wurde auf Wunsch des Kreistags als Architektenwettbewerb durchgeführt.

Um die Öffentlichkeit frühzeitig einzubeziehen, werden die ersten fünf Preisträger des Wettbewerbs bis 7. Februar 2025 während der Öffnungszeiten im Sitzungsbereich des Kreishauses ausgestellt.



NACHRUF

Unsere ehemalige Mitarbeiterin

Lore Henß

ist verstorben.

Stadtverwaltung, Gemeinderat und ihre früheren Kolleginnen und Kollegen trauern um eine beliebte und geschätzte Mitarbeiterin. Frau Henß wurde zum 01.06.1972 als Sachbearbeiterin für die Lohn- und Gehaltsabrechnung im Personalamt eingestellt und ab dem Jahr 1984 wurde sie für das gesamte Personalwesen der Stadt Asperg zuständig. Zum 28.02.1995 endete das Beschäftigungsverhältnis mit dem Eintritt in den Ruhestand. Wir denken zurück an eine sehr engagierte und pflichtbewusste Kollegin.

Wir werden Frau Henß ein ehrendes Andenken bewahren.

Im Namen des Gemeinderates
und der Stadt Asperg

Im Namen des Personalrates
der Stadt Asperg

Christian Eiberger
Bürgermeister

Thomas Gambke
Personalratsvorsitzender

Standesamt und Stelle Rentenangelegenheiten/Soziales nur noch mit Terminvereinbarung geöffnet

Aus personellen Gründen ist der Bereich Standesamt und Rentenangelegenheiten/Soziales bis auf Weiteres nur noch mit Terminvereinbarung geöffnet. Termine können dabei ausschließlich für den Montag und den Donnerstag vereinbart werden. Terminvereinbarungen werden dienstags, mittwochs und freitags entgegengenommen.

Kontaktdaten zur Terminvereinbarung:

Standesamt: standesamt@asperg.de

Renten/Soziales: j.kovacevic@asperg.de, Tel.: 07141/269-241

Wir bitten um Verständnis und Beachtung.

Informationen zum Versand der Briefwahlunterlagen für die Bundestagswahl am 23. Februar



Das Wahlamt der Stadt Asperg weist darauf hin, dass für die Stimmabgabe per Post bei der Bundestagswahl am 23. Februar 2025 nur ein Zeitraum von zwei Wochen zur Verfügung steht.



Dies liegt an den besonderen Umständen der diesjährigen Briefwahl, welche die Kommunen nicht beeinflussen können.

Die Ausgabe bzw. der Versand der Briefwahlunterlagen wird aller Voraussicht erst am **10. Februar 2025** beginnen.

Das Wahlamt bittet wegen der engen Fristsetzung daher Wählerinnen und Wähler, deren Briefwahlunterlagen an eine andere Adresse gesandt werden sollen als ihre Wohnungsanschrift, den Briefwahlantrag mit abweichender Versandanschrift sehr frühzeitig zu stellen. Weitere Informationen zum Briefwahlantrag finden Sie auch bei der Bundeswahlleiterin unter folgendem Link: <https://www.bundeswahlleiterin.de/bundestagswahlen/2025/informationen-waehler/briefwahl.html>.

Die Stadtverwaltung bedauert die knappe Frist und die damit verbundenen Unannehmlichkeiten, bittet aber auch um Verständnis und Beachtung.

Mikrozensus 2025 – Rund 62.000 Haushalte in der Befragung

Deutschlands größte jährliche Haushaltsbefragung startet erneut

Im Rahmen des Mikrozensus befragt das Statistische Landesamt Baden-Württemberg auch im Jahr 2025 wieder etwa 62.000 Haushalte im Südwesten.

Die Auswahl der Haushalte, die in die Stichprobe mit einbezogen werden, erfolgt dabei mithilfe eines mathematischen Zufallsverfahrens. Die ausgewählten Haushalte finden im Briefkasten ein Anschreiben des Statistischen Landesamtes Baden-Württembergs vor. Darin sind die Zugangsdaten für die Meldung über das Internet erhalten. Alternativ besteht die Möglichkeit, der Auskunftspflicht durch ein Telefoninterview mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Statistischen Landesamtes nachzukommen oder einen Papierbogen auszufüllen. Es genügt dabei, wenn eine volljährige Person die Angaben für alle Haushaltsmitglieder abgibt. Die Teilnahme an der Befragung ist für alle Altersgruppen verpflichtend, um ein umfassendes Bild der Lebensrealitäten junger und älterer Menschen zu gewährleisten.

Der Mikrozensus erfasst seit seiner Einführung im Jahr 1957 wichtige Daten wie Familienstand, Bildungsabschlüsse und Erwerbstätigkeit. Neben den jährlich wiederkehrenden Themen werden auch wechselnde Inhalte abgefragt. Im Jahr 2025 gehören hierzu beispielsweise Fragen zum Umgang mit künstlicher Intelligenz oder zum Rauchverhalten. Die Erhebungsergebnisse dienen als Grundlage für politische, wirtschaftliche und soziale Entscheidungen des Bundes und der Länder. Sie sind somit im Zusammenhang mit der Gestaltung zukünftiger gesellschaftlicher Entwicklungen von hoher Wichtigkeit. Viele dieser Daten sind zudem europaweit vergleichbar. Die Ergebnisse des Mikrozensus sind nicht nur für Politik und Verwaltung von Bedeutung, sondern stehen auch der Öffentlichkeit und der Wissenschaft zur Verfügung.

Die Wahrung der Vertraulichkeit und der Schutz personenbezogener Daten stellen dabei fundamentale Prinzipien bei der Verarbeitung von Einzelangaben dar. Nach Eingang und Prüfung der Daten im Statistischen Landesamt erfolgt eine Anonymisierung, sodass sich Rückschlüsse auf einzelne Personen nicht ziehen lassen.

Gerne können sich betroffene Haushalte bei Fragen direkt mit dem Statistischen Landesamt unter Telefon 0711 / 641 - 2355 in Verbindung setzen.

Weitere Informationen zum Mikrozensus sind auf der Mikrozensus-Homepage des Statistischen Verbundes unter <https://mikrozensus.de> abrufbar.

Der Landesfamilienpass bietet auch im Jahr 2025 wieder attraktive Angebote für Familien

Die Gutscheinkarten zum Landesfamilienpass 2025 des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg sind erschienen und können während der Öffnungszeiten des Rathauses im Bürgeramt abgeholt werden.

Ausgabe des Landesfamilienpasses 2025

– Voraussetzungen:

Die Voraussetzungen für den Bezug des Landesfamilienpasses gelten unverändert fort.

Danach können Familien einen Landesfamilienpass beantragen, wenn eine der folgenden Voraussetzungen erfüllt ist:

- Familien mit mindestens drei kindergeldberechtigenden Kindern (dies können auch Pflege- oder Adoptivkinder sein), die mit Ihren Eltern in häuslicher Gemeinschaft leben,
- Alleinerziehende, die mit mindestens einem kindergeldberechtigenden Kind in häuslicher Gemeinschaft leben,
- Familien, die mit mindestens einem kindergeldberechtigenden schwer behinderten Kind mit mindestens 50 v.H. Erwerbsminderung in häuslicher Gemeinschaft leben,
- Familien, die kinderzuschlags-, wohngeld- oder bürgergeldberechtigend sind und mit mindestens einem kindergeldberechtigenden Kind in häuslicher Gemeinschaft leben, und
- Familien, die Leistungen aus dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) erhalten und mit mindestens einem Kind in häuslicher Gemeinschaft leben.

Berechtigte Personen:

Bei Beantragung des Passes muss die Anspruchsvoraussetzung der berechtigten Person geprüft werden. Für die Voraussetzung berücksichtigt werden alle kindergeldberechtigenden Kinder und Elternteile bzw. deren Partnerin und / oder Partner (unabhängig davon, ob es ihre leiblichen Kinder sind), die in einem gemeinsamen Haushalt leben. Entscheidend ist ein gemeinsamer Hauptwohnsitz der Eltern bzw. des berechtigten Elternteils und des Kindes/der Kinder. Hierbei können die Kinder, die das 18. Lebensjahr bereits vollendet haben, ebenfalls eingetragen werden, sofern sie noch kindergeldberechtigt sind.

Kindergeld wird als Bestandteil des so genannten Familienleistungsausgleichs gemäß § 31 und §§ 62 ff. EStG, bzw. nach dem Bundeskindergeldgesetz gezahlt. Als Kinder zählen die in § 32 EStG i.V.m. § 63 EStG genannten Kinder. Die Kindergeldberechtigung kann durch Vorlage der Kindergeldbescheinigung nachgewiesen werden.

Kind im Sinne des § 32 Abs. 4 Nr. 3 EStG ist auch ein Kind, das das 18. Lebensjahr bereits vollendet hat und wegen körperlicher, geistiger oder seelischer Behinderung außerstande ist, sich selbst zu unterhalten, sofern die Behinderung schon vor Vollendung des 25. Lebensjahres eingetreten ist. Hier gibt es keine Altersgrenze.

Sind beide Elternteile kindergeldberechtigt und leben die Kinder nicht in einem gemeinsamen Haushalt, ist nur der Elternteil „berechtigter Person“, der die Kinder in seinem Haushalt aufgenommen hat. Der andere Elternteil kann jedoch als Begleitperson eingetragen werden.

Begleitpersonen:

In den Pass können neben der „berechtigten Person“ vier weitere erwachsene „Begleitpersonen“ eingetragen werden. Diese müssen die o.g. Voraussetzungen für den Erhalt des Passes selbst nicht erfüllen. Hierbei kann es sich um den mit den Kindern zusammenlebenden Ehepartner oder Lebensgefährten handeln. Aber auch weitere Personen, wie z.B. der getrenntlebende Elternteil, oder auch Oma oder Opa oder eine andere Betreuungsperson, die die Kinder bei Abwesenheit des Elternteils betreut (z.B. Kinderschutzbund oder Nachbarin), können hier eingetragen werden. Bei Ausflügen können aber gleichzeitig höchstens jeweils zwei der Begleitpersonen die Vergünstigung des Landesfamilienpasses zusammen mit den Kindern in Anspruch nehmen.

Hinweise zur Gutscheinkarte:

Bei Verlust darf ein neuer Pass ausgestellt, aber keine weitere Gutscheinkarte ausgegeben werden, da diese ein bargeldwerter Vorteil darstellt.

Zu den einzelnen Gutscheinen ist Folgendes zu bemerken:

Die speziell bezeichneten Gutscheine (Württembergisches Landesmuseum Stuttgart, Badisches Landesmuseum Karlsruhe, Staatsgalerie Stuttgart, Kunsthalle Baden-Baden, Zentrum für Kunst und Medientechnologie Karlsruhe, Museum für Naturkunde Stuttgart,

Museum für Naturkunde Karlsruhe, Linden-Museum Stuttgart, Archäologisches Landesmuseum Konstanz, Haus der Geschichte Stuttgart, Technoseum Mannheim, Schloss Heidelberg, Residenzschloss Ludwigsburg, Residenzschloss Mergentheim, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, Kloster Alpirsbach, Kloster und Schloss Bebenhausen, Neues Schloss Meersburg, Residenzschloss Rastatt und Kloster Maulbronn berechtigen zum einmaligen kostenfreien Eintritt. Neu hinzugekommen sind die besonderen Gutscheine Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Barockschloss Mannheim, Kloster und Schloss Salem, Schloss Bruchsal, Kloster Wiblingen und die Festungsrue Hohentwiel.

Der Gutschein Kunsthalle Karlsruhe kann derzeit nicht eingelöst werden, da diese wegen Renovierung geschlossen ist.

Die anderen Schlösser, Gärten und Museen ohne eigenen Gutschein können mit den sechs Gutscheinen „Sonstiges Staatliches Schloss oder Museum nach Wahl“ - auch mehrfach im Jahr - kostenfrei besucht werden. Es ist nicht möglich, die Staatlichen Schlösser und Gärten und die staatlichen Museen mit speziellem Gutschein auch mit einem Gutschein „Sonstiges Staatliches Schloss oder Museum nach Wahl“ zu besuchen.

Bei Sonderveranstaltungen in den Landeseinrichtungen ist es möglich, dass der Landesfamilienpass nicht anerkannt wird. Das „Junge Schloss“ in Stuttgart hat in letzter Zeit auch bei Kinderausstellungen den Gutschein akzeptiert. Im Zweifelsfall wird jedoch dazu geraten, sich vor einem Besuch telefonisch bei der Einrichtung zu erkundigen.

Da seit 2010 die Broschüre „Staatliche Schlösser und Gärten“ von der Schlösserverwaltung (SSG) nicht mehr neu aufgelegt wird, empfehlen wir, sich online über die Homepage der SSG (www.schloesser-und-gaerten.de) zu informieren. Dort ist auch eine Liste aller Objekte der SSG eingestellt, in denen der Landesfamilienpass Gültigkeit besitzt (<https://www.schloesser-und-gaerten.de/besuchsinformation/verguenstigungen/landesfamilienpass>).

Der Gutschein Wilhelmha berechtigt zusammen mit dem Pass in der Zeit vom 01.03. bis 31.10.2025 (Hauptsaison) zum Erwerb einer Familienkarte zum jeweils gültigen Abendtarif anstelle des Normaltarifs. In der übrigen Zeit gilt regulär der ermäßigte Wintertarif (hier gibt es also keine zusätzliche Ermäßigung mit dem Landesfamilienpass). Die Ermäßigung gibt es nur an der Tageskasse und nicht im Online-Verkauf.

Beim Gutschein Blühendes Barock erhalten Passinhaberinnen bzw. Passinhaber eine Familien-Eintrittskarte zum Sonderpreis. Die Höhe ist derzeit noch nicht bekannt. Die Saison des Blühenden Barocks beginnt am 01.03.2025 und endet am 31.10.2025.

Mit dem Gutschein Erlebnispark Tripsdrill, Cleeborn, kann der Freizeitpark nur einmal an einem der beiden Tage, d.h. am 01.06.2025 oder am 14.09.2025, zu einem ermäßigten Preis besucht werden und nur wenn der Besuch online bestellt wird. Pro Person beträgt die Ermäßigung an diesen Tagen 6 Euro. Bitte die Gutscheinkarte abgeben.

Im Europa-Park Rust gibt es nur das Onlineticket. Dieses kann nur zum regulären Preis erworben werden. Am Sonntag, den 14.09.2025, erhalten Landesfamilienpassinhaber mit einer gültigen Eintrittskarte für diesen Tag und bei Abgabe des Gutscheins eine 5 Euro EMOTIONS-Gutscheinkarte pro Person.

Der Gutschein für das Mercedes-Benz-Museum in Stuttgart hat das ganze Jahr Gültigkeit. Passinhaberinnen und Passinhaber können somit einmalig an einem beliebigen Tag im Jahr das Museum kostenfrei besuchen. Dies gilt auch für das Porsche-Museum in Stuttgart.

Für das Dornier-Museum in Friedrichshafen erhalten Landesfamilienpassinhaber mit dem Gutschein einen ermäßigten Eintritt. Erwachsene zahlen 9,50 Euro (statt 12,50 Euro) und Kinder und Jugendliche von 6 – 16 Jahren haben freien Eintritt (statt 5 Euro).

Derzeit ist das Besucherbergwerk Bad Friedrichshall-Kochendorf aufgrund von Umbauarbeiten geschlossen. Ein Eröffnungstermin steht bis dato noch nicht fest. Sofern es öffnet, erhält der Gutschein seine Gültigkeit. Bitte informieren Sie sich daher im Internet, ob das Besucherbergwerk wieder geöffnet ist.

Der Gutschein für den Freizeitpark Ravensburger Spieleland ist nur einmal an einem der beiden Tage, d. h. am 28.06.2025 oder am 29.06.2025 gültig und kann an den Kassen vor Ort eingelöst werden.

Weggefallen ist der Gutschein Schwaben-Park, der 2025 nicht teilt.

Außerdem sind folgende Gutscheine neu hinzugekommen:

Die Insel Mainau bei Konstanz bietet Naturerlebnis, Abwechslung und Spaß für Familien. Auf der drittgrößten Insel im Bodensee gibt es u.a. eines der größten Schmetterlingshäuser Deutschlands. Mit dem Gutschein beträgt der Eintrittspreis für Erwachsene 24,00 Euro (statt 29,00 Euro) und für Schüler mit Ausweis 17,00 Euro. Für Kinder bis einschließlich 12 Jahren ist der Eintritt frei. Die Saison beginnt am 21.03.2025 und endet am 19.10.2025.

Im Urweltsteinbruch in Holzmaden können Besucherinnen und Besucher ihre eigenen Holzmaden-Fossilien aus dem 180 Millionen Jahre alten Posidonienschiefer des unteren Jura bergen – ein Erlebnis, das sowohl Jung als auch Alt gleichermaßen begeistert.

Nutzung des PASSES auch ohne Gutschein:

Auf der Homepage des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Integration (<https://sozialministerium.baden-wuerttemberg.de/de/soziales/familie/leistungen/landesfamilienpass/>) ist eine Liste aller staatlichen und nichtstaatlichen Einrichtungen, die einen kostenfreien bzw. ermäßigten Eintritt gewähren, eingestellt.

Trauerbeflaggung am Rathaus: Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus

Am 27. Januar 1945 befreiten Soldaten der Roten Armee die Überlebenden des Konzentrationslagers Auschwitz-Birkenau, des größten Vernichtungslagers des Nazi-Regimes.

Dieser Tag wurde zum Symbol für eine wachsame Erinnerung an die nationalsozialistischen Verbrechen.

Seit dem Jahr 1996 ist der 27. Januar in Deutschland offizieller „Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus“.

Stadt sucht Wohnungen für Flüchtlinge

Zur Unterbringung von Flüchtlingen sucht die Stadtverwaltung auch weiterhin Wohnraum.

Wer Wohnungen zur Verfügung stellen kann, meldet sich bitte bei der Stadtverwaltung per E-Mail an fluechtlingshilfe@asperg.de.

Bitte teilen Sie uns dabei bereits Details zur Größe der Räumlichkeiten, Anzahl der Zimmer und deren Ausstattung mit. Weitere Details werden dann in einem Vor-Ort-Termin besprochen.

Sofern die Stadtverwaltung die Räumlichkeiten für geeignet hält, wird sie diese anmieten und die ortsübliche Vergleichsmiete übernehmen.

Betreut werden die Hilfesuchenden vom Asperger Arbeitskreis Asyl.

Die Stadtverwaltung und der Arbeitskreis Asyl bedanken sich für Ihre Unterstützung und Solidarität.



Fundamt



Verloren gegangene Dinge auch über das elektronische Fundbuch der Stadt suchen!

Neben der regelmäßigen Veröffentlichung aller Fundsachen in den Asperger Nachrichten besteht auch die Möglichkeit, verloren gegangene Dinge über das elektronische Fundbuch der Stadt Asperg auf der Homepage unter www.asperg.de zu melden.

Das elektronische Fundbuch der Stadt Asperg ist in der Rubrik Rathaus & Service > Service und Info > Fundbüro online zu finden.

Darüber hinaus steht Ihnen auch das Bürgeramt jederzeit unter den Telefonnummern 07141/269-233 oder 07141/269-234 bzw. 07141/269-235 zur Verfügung.

Stadtbücherei



Marktplatz 2, 71679 Asperg
Telefonnummer: 07141 3898300
www.stadtbuecherei-asperg.de

Öffnungszeiten

Dienstag	10 Uhr - 13 Uhr und	14 Uhr - 19 Uhr
Mittwoch		14 Uhr - 18 Uhr
Donnerstag	10 Uhr - 13 Uhr und	14 Uhr - 18 Uhr
Freitag		14 Uhr - 18 Uhr
Samstag	10 Uhr - 13 Uhr	

Termine in der Stadtbücherei

Samstag, 25.01.: Bilderbuchkino
 ab 4 Jahren, ohne Anmeldung, 10:30 Uhr, Eingangsbereich

Samstag, 01.02.: Bilderbuchkino
 ab 4 Jahren, ohne Anmeldung, 10:30 Uhr, Eingangsbereich

Büchereikonzert

STADTBÜCHEREI ASPERG

PETER und der Wolf

- BÜCHEREIKONZERT -

8. Februar 2025
 11 Uhr
 Keltensaal, Marktplatz 2, 71679 Asperg

ein Musikmärchen
 für alle ab 5 Jahren

Es spielen Schülerinnen und Schüler
 der Fachgruppe Klavier der
 Jugendmusikschule Ludwigsburg

Jugendmusikschule Ludwigsburg

Plakat: Stadtbücherei

Stadtverwaltung Asperg

Marktplatz 1, 71679 Asperg
 Telefon: 07141/269-0, Telefax: 07141/269-253
www.asperg.de, info@asperg.de

Öffnungszeiten des Asperger Rathauses

Montag	8.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 18.00 Uhr
Dienstag	8.00 - 12.00 Uhr	
Donnerstag	8.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 16.00 Uhr
Freitag	7.00 - 12.00 Uhr	

Außenstelle Bauamt (Bahnhofstraße 4)

Besucherinnen und Besucher des Bauamtes werden gebeten, mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vorab einen Termin zu vereinbaren. Die Räumlichkeiten sind nicht barrierefrei zugänglich. Ausgenommen hiervon ist die Baurechtsabteilung, welche sich in den Räumlichkeiten des Rathauses befindet.

Sprechzeiten des städtischen Vollzugsdienstes

Montag	17.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	11.00 - 12.00 Uhr

Notdienste

Polizeinotruf	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
Krankentransport	19222
Stadtwerke Ludwigsburg	910-2393
Störungsstelle Netze BW	0800/3629477
Polizei Asperg	07141/1500170
Polizeirevier Kornwestheim	07154/13130

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Notfallpraxis Ludwigsburg, Erlachhofstraße 1, 71640 Ludwigsburg, Telefon 116 117

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do. von 18 Uhr bis 8 Uhr
 Mi. von 13 Uhr bis 8 Uhr
 Fr. von 16 Uhr bis 8 Uhr
 Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 8 Uhr bis 22 Uhr
 Eine telefonische Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kinder- und Jugendärztlicher Notdienst in Asperg, Ludwigsburg und Umgebung

Notfallpraxis für Kinder und Jugendliche im Klinikum Ludwigsburg, Posilipostr. 4, 71640 Ludwigsburg

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. von 18 Uhr bis 22 Uhr
 Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 8 Uhr bis 22 Uhr
 Eine telefonische Anmeldung ist nicht erforderlich, bitte bringen Sie die Versichertenkarte mit.
 Bereitschaftsdienst zu erfragen über die Servicenummer 116117.

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

zu erfragen über die Servicenummer 116117

Zahnärztlicher Notdienst

zu erfragen über Tel. 0761 12012000

HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst

zu erfragen über die Servicenummer 116117

Kostenfreie Onlinesprechstunde

von niedergelassenen

Haus- und Kinderärzten

Mo. bis Fr. von 9 Uhr bis 19 Uhr über Tel. 0711 96589700 oder docdirekt.de (nur für gesetzlich Versicherte)

Apotheken-Notdienst

Der tägliche Wechsel im Apotheken-Notdienst wurde einheitlich auf 8.30 Uhr an allen Tagen der Woche festgelegt.

Freitag, 24.01.2025

Stern-Apotheke im Wette-Center, Bahnhofstr. 4,
70806 Kornwestheim, Tel. 07154 - 29252

Neckar-Apotheke Neckarweiningen, Hauptstr. 95,
71642 Ludwigsburg, Tel. 07141 - 58395

Apotheke am Unteren Tor, Hauptstr. 12,
74321 Bietigheim-Bissingen, Tel. 07142 - 788691

Samstag, 25.01.2025

Rathaus Apotheke Tamm, Hauptstr. 104, 71732 Tamm,
Tel. 07141 - 601160

Apotheke Leonberger Straße, Leonberger Str. 2,
71638 Ludwigsburg, Tel. 07141 - 911851

Sonntag, 26.01.2025

Linden-Apotheke Ludwigsburg, Körnerstr. 19/1,
71634 Ludwigsburg, Tel. 07141 - 923232

Central-Apotheke Schwieberdingen, Vaihinger Str. 4,
71701 Schwieberdingen, Tel. 07150 - 32303

Bahnhof-Apotheke Sachsenheim, Von-Koenig-Str. 12,
74343 Sachsenheim, Tel. 07147 - 6660

Montag, 27.01.2025

Apotheke im Breuningerland, Heinkelstr. 1, 71634 Ludwigsburg,
Tel. 07141 - 386016

Apotheke am Wettemarkt, Westfalenstr. 29, 71640 Ludwigsburg,
Tel. 07141 - 290803

Dienstag, 28.01.2025

Schiller Apotheke am Bahnhof, Bahnhofplatz 2,
74321 Bietigheim-Bissingen, Tel. 07142 - 51776

Stadt Apotheke Kornwestheim, Bahnhofstr. 29,
70806 Kornwestheim, Tel. 07154 - 6169

Sonnen-Apotheke Schwieberdingen, Stuttgarter Str. 35,
71701 Schwieberdingen, Tel. 07150 - 32933

Mittwoch, 29.01.2025

Sontags Apotheke im Kaufland Schwieberdinger Straße,
Schwieberdinger Str. 94, 71636 Ludwigsburg,
Tel. 07141 - 4889690

Apotheke im Kaufland Bietigheim, Talstr. 4,
74321 Bietigheim-Bissingen, Tel. 07142 - 788695

Donnerstag, 30.01.2025

Burg-Apotheke Ludwigsburg, Wilhelm-Nagel-Str. 61,
71642 Ludwigsburg, Tel. 07141 - 51521

Apotheke im Aurain, Stuttgarter Str. 58,
74321 Bietigheim-Bissingen, Tel. 07142 - 21619

IMPRESSUM

Herausgeber:
Stadt Asperg

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:
Bürgermeister Christian Eiberger,
71679 Asperg, Marktplatz 1,
oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot

Fragen zum Abonnement:
Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-lesen.de

Familienbüro in Asperg



Herzlich willkommen im Familienbüro

Mit dem Familienbüro, kurz FambIA, bietet die Stadt Asperg eine wichtige Service- und Anlaufstelle für Asperger Kinder, Eltern, Familien und Senioren an.

Unter dem Motto „Begegnen, Beraten und Begleiten“ sehen wir uns als Lotsen in vielfältigen Fragen rund um Familie und Erziehung.

Das Familienbüro bietet in vertraulicher Umgebung unter anderem:

- Erstberatung bei persönlichen Anliegen, allgemeinen erzieherischen Fragen, Hilfen bei Behördengängen,
- Information zu Unterstützungs-, Beratungs- und Freizeitangeboten,
- Weitervermittlung und Vernetzung zu bestehenden Betreuungseinrichtungen und Kooperationspartnern,
- Vermittlung von Paten-Omas und Paten-Opas,
- Kontakt- und Begegnungsmöglichkeiten,
- Willkommensbesuche für Neugeborene sowie
- Informationen für zugezogene Familien mit Kindern bis zu drei Jahren.

Das Familienbüro befindet sich in der Stadthalle in der Carl-Diem-Straße 11 (Seite zum Bürgergarten).

Kontakt:

Familienbüro Asperg
Sabine Frank
Carl-Diem-Straße 11
71679 Asperg
Telefon: 07141/9111794
E-Mail: familienbuero@asperg.de
Insta: familienbuero_asperg

Sprechzeiten:

Montag: 10.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch: 14.00 – 16.00 Uhr
(erster Mittwoch im Monat 14.00 – 17.00 Uhr)
Donnerstag: 10.00 – 12.00 Uhr
sowie Termine nach Vereinbarung.

Baby- und Kids-Treff am Mittwoch, 29.01.2025, 10.00 – 11.30 Uhr

Herzliche Einladung an alle Eltern mit Kindern bis ca. 3 Jahre am Mittwoch, 29.01.25 zum offenen Eltern-Kind-Angebot ins Familienbüro.

Von 10.00 bis 11.30 Uhr können Sie hier andere Eltern und uns kennenlernen, gemeinsam spielen und singen, einen Kaffee trinken, sich austauschen und vernetzen ...

Dieses Angebot ist wie immer kostenlos!

Wir freuen uns auf Sie und Euch!

Städtische Kinder- und Jugendarbeit



Kinder und Jugendliche gemeinsam stark machen

Unter dem Motto „Kinder und Jugendliche gemeinsam stärken“ unterbreitet die städtische Kinder- und Jugendarbeit allen Asperger Kindern und Jugendlichen verschiedenste Angebote für Kinder, Jugendliche und Eltern.

Unser Angebot besteht aus:

- der Schulsozialarbeit an der Goetheschule, an der Friedrich-Hölderlin-Schule und am Friedrich-List-Gymnasium,
- der offenen Jugendarbeit im Jugendhaus sowie
- der Stadtjugendpflege.

Alle gemeinsam haben wir das Ziel, Kinder und Jugendliche bei der Entwicklung ihrer Persönlichkeit zu fördern und sie auf ein Leben in Eigenständigkeit und Selbstverantwortung vorzubereiten.



Sie erreichen uns wie folgt:

Schulsozialarbeit an der Goetheschule:

Bitte wenden Sie sich an die Stadtjugendpflege.
Telefon: 07141/9181021; E-Mail: stadtjugendpflege@asperg.de

Schulsozialarbeit an der Friedrich-Hölderlin-Schule:

Annika Stoltz; Telefon: 07141 68121-85; E-Mail: a.stoltz@asperg.de

Schulsozialarbeit am Friedrich-List-Gymnasium:

Uwe Eitel; Telefon: 07141 68121-15; E-Mail: u.eitel@asperg.de

Offene Jugendarbeit im Jugendhaus, Seestraße 2:

Telefon: 07141/6812034; E-Mail: jugendhaus@asperg.de
Ansprechpartner: Rainer Öxle und Louis Mehlin

Stadtjugendpflege im Familienbüro, Carl-Diem-Straße 11:

Telefon: 07141/9181021; E-Mail: stadtjugendpflege@asperg.de
Ansprechpartner der Stadtjugendpflege ist Tobias Keller.
Die Sprechzeiten der Stadtjugendpflege im Familienbüro sind wie folgt:

montags von 9:00 bis 10:30 Uhr und

mittwochs von 15:30 bis 17:00 Uhr.

Außerhalb dieser Sprechzeiten sind Terminvereinbarungen jederzeit möglich.

Weitere Informationen

zu unseren Angeboten finden Sie auch unter:
www.jugendarbeit-asperg.de

Das StadtTicket gibt es in den Bussen, an den DB-Automaten und auch als HandyTicket über die App „VVS Mobil“.
Weitere Informationen erhalten Sie auch über die Seite des VVS: www.vvs.de

Wohnungsnotfallhilfe Ludwigsburg



Sprechstunde der ökumenischen Wohnungsnotfallhilfe Dienstags von 14 bis 16 Uhr in den geraden Kalenderwochen im Familienbüro, Carl-Diem-Straße 11.

Wurde Ihnen die Wohnung wegen Mietschulden oder Eigenbedarf gekündigt? Oder droht Ihnen sogar die Zwangsäumung?

Dann holen Sie sich Hilfe von der Ökumenischen Wohnungsnotfallhilfe im Landkreis Ludwigsburg gGmbH.

Dort erhalten Sie eine persönliche Beratung und Auskunft über den Ablauf von der Kündigung bis zur Räumung. Auch werden Sie dort beim Kontakt mit den Behörden und bei der Beantragung finanzieller Hilfen unterstützt. Gemeinsam wird nach einer Lösung mit Ihrem Vermieter gesucht und weiterführende Hilfen vermittelt. Die Sprechstunde von Frau Grözinger findet in allen geraden Kalenderwochen dienstags von 14 bis 16 Uhr im Familienbüro der Stadt Asperg in der Carl-Diem-Straße 11 statt.

Kontakt unter:

Telefonnummer: 0176 343 826 21 (auch WhatsApp)

E-Mail: julia.groezinger@wohnungsnotfallhilfe-lb.de

Arbeitskreis Asyl



Radwerkstatt der Kreisdiakonie Ludwigsburg

Die Radwerkstatt der Kreisdiakonie Ludwigsburg hat wieder geöffnet. Die haupt- und ehrenamtlichen Helfer sind wieder für Sie da.

Öffnungszeiten:

Dienstag, Mittwoch, Donnerstag: 11-15 Uhr

Freitag: 12-15 Uhr

Spenden

Im Moment werden keine Kleiderspenden benötigt. Lebensmittelspenden sind aus hygienischen Gründen nicht erlaubt. Wir bitten um Beachtung.

Kontaktdaten des Arbeitskreises

Arbeitskreis Asyl

Gerlinde Bäßler, ehrenamtliche Integrationsbeauftragte der Stadt Asperg, Tel.: 661601

Paolo Ricciardi, Dipl.-Sozialpädagoge Ruprecht-Stiftung,

Tel.: 0175/9196504

Beratungsbüro Königstraße 23

Paolo Ricciardi, Dipl.-Sozialpädagoge der Ruprecht-Stiftung,

Tel.: 0175/9196504

Radwerkstatt der Kreisdiakonie Ludwigsburg

Königstraße 23

Detlef Bäßler, Tel.: 661601

Energieagentur im Landkreis Ludwigsburg e.V.



Darum steigen Gaspreise zum Jahreswechsel

2025 beginnt für viele Familien mit steigenden Kosten für ein warmes Zuhause. Diese Entwicklung wird sich auch in den kommenden Jahren fortsetzen. Ursache dafür sind vor allem die angehobenen Netzentgelte für Gasanschlüsse. Dafür gibt es einen plausiblen, für Kunden:innen aber nicht ersichtlichen Grund.

Eine neue Festlegung der Bundesnetzagentur gibt Verteilnetzbetreibern ab diesem Jahr die Möglichkeit, in Abhängigkeit der geltenden Klimaneutralitätsziele eine frühere Abschreibung ihrer Netze vorzunehmen (in Baden-Württemberg i.d.R. bis 2040, bei Vorlage entsprechender kommunaler Beschlüsse sogar schon bis 2035). Das Verfahren ermöglicht Verteilnetzbetreibern die Vorbereitung auf das geltende Verbot zur Verbrennung fossiler Energieträger ab 2045. Große Teile der Erdgasverteilnetze werden dann nicht mehr benötigt.

Mit der verkürzten Abschreibung sollen die Investitionskosten der Verteilnetzbetreiber bis zum geltenden Klimaneutralitätsziel vollständig durch Netzentgelte refinanziert werden. Dies führt bereits in diesem Jahr zu Steigerungen des Preisbestandteils „Netzentgelte“ um bis zu 50 Prozent. Neben steigenden Netzentgelten sorgen höhere Gaspreise zusätzlich dafür, dass der Betrieb von Gasheizungen immer unwirtschaftlicher wird. Der steigende CO₂-Preis und die immer höheren Anforderungen an den Anteil erneuerbarer Energien führen ebenso zu Preissteigerungen wie die Verknappung des Rohstoffs aufgrund der Sanktionierung russischen Gases.

Trotz funktionierender Gasheizung kann es sich schon heute lohnen, sich über erneuerbare Alternativen zu informieren. Vorausschauendes Planen schafft Sicherheit hinsichtlich Finanzierung und Handwerkerkapazitäten.

Ausführliche Informationen zum Thema finden Sie auf www.lea-lb.de. Steht bei Ihnen ein Heizungstausch an, können Sie unter 07141 68893-0 einen kostenlosen Beratungstermin vereinbaren.

Öffentlicher Personennahverkehr



StadtTicket Asperg Günstig mit dem Öffentlichen Personennahverkehr im Stadtgebiet unterwegs

Seit dem Jahr 2020 können Bürgerinnen und Bürger von Asperg mit dem StadtTicket des Verkehrs- und Tarifverbundes Stuttgart in Asperg günstiger Bus fahren.

Die StadtTickets werden als TagesTicket verkauft und kosten 3,80 Euro. Die Gruppenticket-Variante für bis zu fünf Personen ist für 7,60 Euro erhältlich. Sie gelten einen Tag lang und zusätzlich am nächsten Morgen bis 7 Uhr für beliebig viele Fahrten im Stadtgebiet. Möglich wird dieses Angebot durch einen jährlichen Zuschuss der Stadt Asperg, welcher die Differenz zwischen dem günstigeren StadtTicket und dem regulären Preis abdeckt.



ALLES AUF EINEN BLICK!

Foto: undefined/Stock/Getty Images Plus

Kindergärten / Schulen

Friedrich-List-Gymnasium
Asperg**Besinnliches Adventskonzert des FLG**

Adventliche Klänge lockten auch im vergangenen Jahr wieder viele Zuhörer:innen zum traditionellen Adventskonzert des FLG in die Asperger St. Bonifatiuskirche.

Wie in den letzten Jahren wirkten wieder über 100 Mitglieder der Schulgemeinschaft am stimmungsvollen Konzert mit – als Teil des Orchesters oder eines der Chöre.

Zum Auftakt sangen die drei Musiklehrkräfte für das Publikum, woraufhin Orchester, Unterstufenchor, Unterstufenkammerchor, Schulchor und der ELFEN-Chor einzeln, aber auch gemeinsam weihnachtliche Stücke präsentierten.



Foto: A. Weise

Das Kirchengebäude war prall gefüllt, die Zuhörer:innen konnten sich weihnachtlich einstimmen und Momente der Besinnlichkeit in der oft leider sehr hektischen Vorweihnachtszeit genießen.

Realschule Tamm**Gut informiert in die schulische Zukunft - Informationen für Viertklässler/-innen und ihre Eltern**

Ihr Kind wechselt im kommenden Schuljahr an eine weiterführende Schule? Mit unseren Angeboten und Informationen möchten wir Sie bei Ihrer Entscheidung für den weiteren Schulweg Ihres Kindes unterstützen.

- 04.02.2025 von 13.45 bis 15.30 Uhr: Erlebnisreise - Unterricht live erleben und Eltern-Lehrer-Forum
- 22.02.2025 von 11.00 bis 14.00 Uhr: Tag der Offenen Tür - Erleben Sie die Vielfalt der Realschule Tamm mit einer Vielzahl von Angeboten und Aktionen rund um unsere pädagogischen Angebote.

Auf unserer Homepage www.realschule-tamm.de stehen Ihnen zu diesen und weiteren Angeboten weitere detaillierte Informationen zur Verfügung.

**Deine
Realschule
in Tamm**

Herzlich laden wir Sie und Dich ein,
unsere Realschule kennenzulernen.

**TAG der offenen TÜR**
Samstag, 22.02.2025,
11 - 14 Uhr**Eltern-Lehrer-Forum &
Erlebnisreise Unterricht**

Dienstag, 04.02.2025, 13.45 – 15.30 Uhr



Rilkestr.16, 71732 Tamm

www.realschule-tamm.de



Plakat: Andreas Schreiner

Zögern Sie nicht, uns bei Fragen zu kontaktieren – wir sind gerne für Sie da. (Kontakt: iliana.michas@realschule-tamm.de)
Ihr Team der Realschule Tamm

internationaler Bund

Menschsein
stärken

**Einladung zu den Infoabenden der IB Beruflichen
Schulen**

Du möchtest gerne unsere IB Beruflichen Schulen kennenlernen und sehen, ob die Reise für dich bei uns weitergeht?

Wir stellen dir den Bildungsplan, das Schulleben und verschiedene Lehrer*innen und auch Schüler*innen vor.

Unsere Termine findet ihr auf unserer Website.

Wir freuen uns auf dich!

IB Berufliche Schulen Asperg

Eglosheimer Straße 75

71679 Asperg



Einladung zu den Infoabenden der IB-Realschule

Liebe Eltern,
 Sie möchten gerne unsere Schule kennenlernen und sehen, ob die Reise für Ihr Kind nach der 4. Klasse bei uns weitergeht? Dann besuchen Sie uns auf unserem Infoabend für das kommende Schuljahr. Kommen Sie vorbei und informieren Sie sich über den Lehrplan, das Schulleben und lernen Sie die Lehrerinnen und Lehrer kennen.

Am Dienstag, den 28. Januar 2025, um 18 Uhr in der Cafeteria im Bildungszentrum in Asperg.

Wir freuen uns sehr über Ihren Besuch!

IB Realschule Asperg
 Cafeteria, Gebäude B
 Eglosheimer Straße 92/94
 71679 Asperg

**Helene-Lange-Gymnasium
 Markgröningen**



Herzliche Einladung zum Tag der offenen Tür!

Wir laden alle interessierten Familien herzlich zu unserem Tag der offenen Tür am Samstag, den 1. Februar ein! Der Tag findet von 10:00 bis 14:00 Uhr bei uns am HLG statt. Wir freuen uns sehr darauf, euch bei dieser Gelegenheit nicht nur unser Schulhaus, sondern auch alle Bereiche unseres Schullebens zu zeigen!



Plakat: HLG Markgröningen

Der Tag ist durch ein abwechslungsreiches Programm geprägt, bei dem sich unsere Fächerverbände vorstellen, künstlerische Arbeiten unserer Schüler*innen ausgestellt werden und musikalische sowie szenische Darbietungen einen lebendigen Einblick in unsere Arbeit am HLG geben.

Einen besonders guten Einblick erhält man zudem mit einer der Schulhausführungen, die von der SMV organisiert und von unseren Schüler*innen durchgeführt werden. Anmelden kann man sich hierzu am Tag selbst im Foyer.

Kommt vorbei! Wir freuen uns darauf, euch kennenzulernen!